

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1940)

Heft: 11-12

Artikel: Zusammenarbeit im schweizerischen Fremdenverkehr

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-772720>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Herr Bundesrat Dr. Celio proklamiert auf dem Rigi.

Zusammenarbeit im schweizerischen Fremdenverkehr

Der neue Chef des Eidg. Post- und Eisenbahndepartementes, Bundesrat Dr. Enrico Celio, weiss, dass das «amtliche», meist schriftliche Verfahren heute nicht genügen kann, um die brennenden Probleme des schweizerischen Fremdenverkehrs zu lösen. Er hat sich darum entschlossen, sich durch persönliche Führungnahme mit den Verkehrskreisen aller Regionen umfassend über die Lage des Tourismus und über die Möglichkeiten der Hilfe und der Zusammenarbeit zu orientieren. Den ersten Besuch stattete er am 31. Oktober der Zentralschweiz, der Wiege der Eidgenossenschaft und dem ältesten Fremdenverkehrsgebiet unseres Landes ab. Auf dem Rigi gab unser Verkehrsminister seinem Vertrauen in die Zukunft des internationalen Reiseverkehrs Ausdruck. Nach dem Kriege wird die freie Schweiz wieder das Ziel zahlloser Gäste aus aller Welt sein. Bis dahin aber heisst es durchhalten, und das können wir nur miteinander, in solidarischer Verbundenheit, in der Zusammenarbeit. Der Schweizer muss heute so weitgehend als nur möglich den fremden Gast ersetzen. Das mag uns allen ein Ansporn sein, unser Land immer besser zu kennen. Die Welschen sollen den Tessin und die deutsche Schweiz, die Deutschschweizer das Welschland und den Tessin und die Tessiner die Schweiz nördlich der Alpen besuchen, verstehen und lieben lernen. Herr Bundesrat Celio gibt uns aber nicht nur den beherzigenswerten Rat. Seinen Worten folgt unmittelbar die Tat: Dank der Intervention des Post- und Eisenbahndepartementes wird die Ausgabe des beliebten und erfolgreichen Ferienabonnementes zum Bezug halber Billette auch für die Wintersaison in Aussicht genommen. Heute schon ist das Sonntagsbillett für die Hinreise ab Freitag 17 Uhr gültig. Wünschen wir dem neuen Leiter des Schweizer Verkehrswesens, dem Tessiner Bundesrat vom Gotthard Glück zu seiner kraftvollen Initiative. Arbeiten wir alle mit an dieser eidgenössischen touristischen Zusammenarbeit!